

Pressemitteilung zur 1. BOGY-Woche bei andrena objects ag in Karlsruhe

Softwareentwickler sitzen nicht „im stillen Kämmerlein“

Diese überraschende Erkenntnis haben BOGY-Schüler bei andrena objects ag gemacht. 5 Schüler und eine Schülerin haben nach dem BOGY-Praktikum im Technologiepark Karlsruhe ihre ursprüngliche Einstellung gegenüber Softwareentwicklern und Programmierern „wesentlich“ geändert.

Karlsruhe, den 30.01.2009, - Das Softwarehaus andrena objects ag hat in Kooperation mit der Universität Karlsruhe (TH) und dem Technologiepark Karlsruhe (TPK) vom 26.01. bis 30.01.2009 zum ersten Mal ein BOGY-Praktikum angeboten. Das Gesamtprogramm umfasste den theoretischen Teil an der Fakultät für Informatik, wo die Gymnasiasten die Einführung in die Informatik von Herrn Prof. Dr. Reussner und Benjamin Klatt bekommen haben und einen praktischen Teil bei 3 Firmen im Technologiepark Karlsruhe: MegaPart GmbH, Systec & Services GmbH und andrena objects ag.

Die Schüler waren von der Möglichkeit, Arbeitsluft zu schnuppern und mehrere Projekte von Softwareunternehmen zu erleben, sichtlich begeistert. Sie haben erfahrenen Informatikern über die Schulter geschaut, wurden in den Tagesablauf integriert und haben eine eigene Internetseite mit einem Blog erstellt: <http://bogy.zukunft-informatik.de/>

„Bei andrena werden Softwaresysteme iterativ und inkrementell entwickelt und Qualitätssicherung von Anfang an konsequent betrieben. Diese für Schüler meistens doch eher abstrakten Begriffe wurden für sie speziell aufbereitet, theoretisch dargestellt und durch kleinere Übungen spielerisch vermittelt“, so der Betreuer der BOGY-Praktikanten, Martin Schneider.

Die schriftlichen Interviews haben gezeigt, dass sich die Einstellung der Gymnasiasten nach dem BOGY-Praktikum vom Beruf Softwareentwickler / Informatiker geändert hat. Bei einem Schüler „ein bisschen“, bei fünf anderen „wesentlich“. „Ziel von BOGY bei andrena war es, den beteiligten Schülern einen Einblick in Technologien und Methoden der professionellen Softwareentwicklung zu verschaffen. Denn: Softwareentwicklung ist wesentlich mehr als Programmieren!“ sagt Martin Schneider, Projektleiter bei andrena. Die Interview-Ergebnisse zeigen, dass sich der Eindruck vom Beruf und dem Arbeitsumfeld bei den jungen Leuten zum Positiven gewandelt hat.

Vor der BOGY-Woche beschrieben die Gymnasiasten den Beruf sehr abstrakt: „Informatiker kommunizieren nicht viel“, „ein Informatiker ist eine von der Gesellschaft ausgeschlossene Person“ oder „sie haben mit Software zu tun“. Nach der BOGY-Erfahrung gingen die Einstellungen und Assoziationen deutlich in eine konkrete und lebendige Richtung: „Informatik bedeutet viel Kommunikation“, „Informatik erstreckt sich über mehrere verschiedene Bereiche“ oder „Software wird im Team erstellt“. Michael Felleisen sagt: „Ich habe gewusst, dass Informatik nicht nur mit gameprogramming zu tun hat, aber nicht gewusst, dass Informatik so viele Bereiche hat“. Für andrena objects als ein Softwarehaus ist es besonders angenehm festzustellen, dass das ursprüngliche trockene Informatiker-Bild

sich geändert hat. Die Schüler können sich selbst in dem interessanten Umfeld gut vorstellen.

Auf die Frage „Welche persönlichen Eigenschaften soll eine Person mitbringen, um erfolgreich als Softwareentwickler zu arbeiten?“ haben die 15-16-jährigen nach BOGY geantwortet: „mit mehreren Menschen zusammen arbeiten können“, „mit dem Team gut umgehen“ und „darf nicht sofort aufgeben, wenn man etwas nicht versteht“. Qualitäten wie Geduld, Intelligenz, Sachverständnis und Durchhaltevermögen muss man für eine erfolgreiche Arbeit haben.

Das Team von andrena objects freut sich, den 5 Schülern und einer Schülerin mit der Berufsorientierung in der Technologieregion Karlsruhe helfen zu können. Vielleicht sieht man sich in Zukunft und vielleicht in einem Team.

andrena objects steht für Nachwuchsförderung in der Softwareentwicklung in der Region und für die Region Karlsruhe und wird auch weiterhin BOGY-Praktika anbieten, um junge Leute für die Informatik zu begeistern und das Image des Informatikers richtig zu stellen.

Weitere Informationen

andrena objects ag
Albert-Nestler-Str. 11
76131 Karlsruhe
Ansprechpartnerin: Tatiana Rhode
Telefon: +49 721 6105-127
E-Mail: tatiana.rhode@andrena.de
Internet: www.andrena.de

Über andrena objects ag

Als Entwicklungs- und Beratungshaus hat sich die andrena objects ag auf die Entwicklung anspruchsvoller Individualsoftware spezialisiert. Schwerpunkt ist die Systementwicklung auf der Basis von JavaEE, .NET und C#. andrena ist in Deutschland federführend bei der Herausbildung und Verbreitung von agiler Entwicklungsmethodik. Bei der kontinuierlichen Optimierung des Software-Entwicklungsprozesses ist eine abgestimmte Methoden-Kombination aus Design- und Codierungsrichtlinien, Testgetriebener Entwicklung und der agilen Projektmanagement-Methode Scrum entstanden. Mehr unter www.andrena.de.